

Thema: Egger Bier

Autor: k.A.

Egger/Radlberger: Start in Türkei und Südkorea

■ Umsatzziel 2016: über eine Milliarde Euro

■ 7,5 Millionen Euro für Standort

Im Export der Egger Getränkegruppe (Egger, Radlberger) geht es Schlag auf Schlag. „Gerade liefern wir in die Türkei Eistee und Energydrinks“, so Egger-GF Bernhard Prosser zu REGAL. Daneben hat der clevere Geschäftsführer ab Sommer eine Fixlistung für die Egger Radler-Sorten Grapefruit und Zitrone in 10.000 Shops der südkoreanischen Handelskette GS25 in der Tasche. Zum Vergleich: Österreich kommt auf rund 6.000 Geschäfte. Bereits seit dem Vorjahr ist Black Jack Cola in der Dose in Shanghai bei einer Supermarktkette vertreten.



Bei Limonade beträgt der Exportanteil 20%, bei Bier sind es 25%. Tendenz steigend. Hauptexportmarkt ist Italien. Ein Fokus für den Bierexport liegt heuer auf Russland. Die Exportabteilung stockt Prosser weiter auf. Die Kundenvielfalt verlangt Verpackungsvielfalt. Deshalb fließen 7,5 Millionen Euro, davon 6 Millionen Euro für eine Dosenanlage, in den Standort Unterradlberg/NÖ. Insgesamt erwirtschaftete die Gruppe im letzten Jahr einen Umsatz von rund 98 Millionen Euro. Heuer steht ein Plus von 5% auf über eine Milliarde Euro am

Plan. Radlberger musste einen Rückgang auf 49,3 Millionen Euro Umsatz hinnehmen. Grund: Kunde Edeka errichtete selbst ein Abfüllwerk.

Egger-GF B. Prosser, Marketingleiterin Mag. M. Seiser

